



Thema: Kaiserwiese

Autor: k.A.

Sinkendes Interesse an Bürgerbeteiligung

Die Einreichungen von Petitionen in Wien sind rückläufig. Ein Blick auf die Zahlen.

(dl). Seit März 2013 können in Wien Petitionen eingereicht werden – bis heute scheinen 128 Petitionen (Stand 4. Oktober 2016) auf der dafür eingerichteten Plattform auf.

Die Zahlen zeigen einen deutlichen Rückgang: Kam man im ersten Jahr noch auf 41 eingereichte Petitionen, so zählt man 2016 bislang 20 Einreichungen. Interessant dabei ist auch, dass in den ersten drei Jahren stets mehr Petitionen am Magistrat selbst eingereicht wurden und nicht über die Onlineplattform. Wo in Wien gibt es die meisten Petitionen? Döb-



Hat eingereicht: die Bürgerinitiative „Kaiserwiese für alle“. Foto: bz

ling ist Spitzenreiter und kommt auf 15 Petitionen, Liesing und die Leopoldstadt auf zehn, Wieden, Margareten, Simmering und die Brigittenau zählen aktuell eine Petition. 41 Petitionen betreffen ganz Wien.

Die eingereichten Petitionen wurden zu mehr als vier Fünftel von Männern vorgebracht: Rund

82 % nennen einen Mann als Haupteinreicher. Die Männer haben somit bei den Einreichungen sehr stark die Nase vorn – geht es aber um erfolgreiche Petitionen, so kann das weibliche Geschlecht auf 77,27 % aller Petitionen zurückblicken, die die notwendige Anzahl an Unterzeichnern rechtzeitig erreichten. Die Männer kommen dabei auf nur 56,6 %.

11 Personen, 34 Anträge

Jede Petition ist natürlich auch einer Person zuordenbar: Bislang haben 105 Personen die 128 Petitionen eingereicht, davon 94 jeweils eine.

Jene elf Personen, die mehr als eine Petition eingereicht haben, kommen somit insgesamt auf 34 Einreichungen. Das entspricht rund 26,6 %, also mehr als einem Viertel aller Petitionen.

ZUR SACHE



Foto: bz

Großer bz-Online-Schwerpunkt im Oktober zum Thema Petitionen und Bürgerbeteiligung:

Spurensuche: Die Bürgerbeteiligung sinkt, aber warum? Dominik Leitner hat sich auf Spurensuche begeben und nach den Gründen dafür gesucht. Der Artikel erscheint am 12. Oktober.

Interviews: In den folgenden Wochen lesen Sie Interviews mit Betroffenen und Hintergrundinformationen.

Die Artikel finden Sie unter www.meinbezirk.at/petitionen